

## Arbeitsblatt Film „Hellblau“

### Mögliche Fragestellungen:

1. Was bedeutet genau Down-Syndrom/Trisomie 21?
2. Kenne ich Familien mit einem Kind mit Down-Syndrom/Trisomie 21?  
Wie wirken die Familien und Kinder auf mich?
3. Würde ich wissen wollen, ob mein ungeborenes Kind eine Behinderung hat?  
Was spricht dafür/dagegen?
4. Muss ich Vorsorgeuntersuchungen machen lassen?  
Welche Möglichkeiten habe ich? - *Recherchieren Sie!*
5. Wie würde es mir als Philipp/Julie gehen?  
Was wären für mich wichtige Fragen, die ich mit meinem Partner besprechen würde?
6. Wie geht das Leben für Julie und Philipp weiter?
7. Welche alternativen Möglichkeiten hätte es gegeben?  
Wo hätten die beiden Informationen und Unterstützung bekommen?

## Arbeitsblatt Film „Fabienne“

### Mögliche Fragestellungen:

1. Stell dir vor, du oder deine Freundin würde schwanger. Welche Fragen würden dir durch den Kopf schießen?
2. Hättest du den Mut wie Fabienne? Mit wem würdest du zuerst reden? Wer würde dir helfen?
3. Wo gibt es Beratung, Hilfe und Unterstützung?
4. Was würdest du als Freundin tun? Was würdest du als Vater des Kindes tun?
5. Schreib einen Brief an eine Beratungsstelle, an einen Freund, an eure Eltern oder an den Vater des Kindes.
6. Schreib eine Antwort als Beraterin, Freund, Eltern oder Vater des Kindes.

## Arbeitsblatt Film „Vierzehn“

Fabienne, Steffi, Lisa, Laura sind 14 und werden schwanger. Der Film begleitet sie durch die Schwangerschaft, Geburt und ersten Monate mit dem Kind und zeigt, wie unterschiedlich die Eltern, Väter der Kinder und Freunde mit der Situation umgehen und auf welche Weise sie die Fragen und Probleme lösen.

Kleingruppen beobachten je eines der Mädchen.

- Wann und warum entscheiden sich die Mädchen für das Kind?
- Wie gehen die Eltern, Geschwister und Freunde mit der neuen Situation um?
- Welche Fragen und Probleme werden gezeigt und angesprochen?
- Wer und was hilft dem schwangeren Mädchen?
- Was sind besonders schlimme Erlebnisse?
- Wie verändern sich die Mädchen während des Films?

### Gespräch/Diskussion

Klärung offener Fragen

1. Wie hätte ich als Schwangere, als Schwester, als Bruder, als Eltern oder als Freund reagiert?
2. Wo gibt es Beratung, Hilfe und Unterstützung?

Arbeitsblatt Film „Er sollte sterben, doch Tim lebt“

**Mögliche Fragestellungen:**

1. Was fällt dir bei Tim auf?
2. Wie bereichert Tim das Leben der Familie?
3. Was sind die Schattenseiten und Probleme, denen sich die Familie stellen muss?
4. Könntest du dir vorstellen, ein behindertes Kind zu bekommen oder zu adoptieren?  
Welche Informationen bräuchtest du, um dich entscheiden zu können?
5. Wo würdest du Unterstützung bekommen?

## Arbeitsblatt Film „Mein kleines Kind“

### Mögliche Fragestellungen:

1. Wovor hat Katja Angst? Welche Fragen stellt sie sich?
2. Welche Möglichkeiten hat Katja? Wozu entscheidet sie sich und warum?
3. Wie gehen die Kinder mit der Nachricht und der Situation um?
4. Von wem wird Katja unterstützt?

## Arbeitsblatt Film „Nur eine Handvoll Leben“

*Für diesen Film werden wir Ihnen demnächst ein Arbeitsblatt mit möglichen Fragen anbieten. Vorab eine Kurzzusammenfassung der Story:*

Annette Winterhoff (Annette Frier) führt mit ihrem Ehemann Thomas (Christian Erdmann) und den beiden Kindern (Aleen Jana Kötter und Ella Frey) aus erster Ehe ein glückliches Leben als Patchworkfamilie. Dann scheint sich auch endlich Annettes sehnlichster Wunsch zu erfüllen, mit Anfang 40 noch einmal Mutter zu werden. Doch ihre anfangs unbeschwerte Schwangerschaft wird schnell von einer schlimmen Nachricht überschattet: Das ungeborene Baby hat die Behinderung ‚Trisomie 18‘ und wird nicht gesund auf die Welt kommen. Nun liegt es an den Eltern, zu entscheiden, ob sie das Kind bekommen wollen oder es abtreiben lassen. Während Annette dem Baby unbedingt eine Chance geben will, scheint sich Thomas bereits emotional von dem Kind distanziert zu haben.

*Hier gibt es einen Trailer: <http://www.moviepilot.de/movies/nur-eine-handvoll-leben>*